

Anmeldung

Roadshow neues Reisekostenrecht

- Ja, ich nehme teil an der Veranstaltung in**
- | | |
|---|------------------|
| <input type="checkbox"/> Frankfurt a.M. | am 07. Juni 2013 |
| <input type="checkbox"/> Berlin | am 11. Juni 2013 |
| <input type="checkbox"/> Stuttgart | am 18. Juni 2013 |
| <input type="checkbox"/> München | am 19. Juni 2013 |
| <input type="checkbox"/> Hamburg | am 24. Juni 2013 |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf | am 25. Juni 2013 |

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Funktion

.....
Firma/Verband

.....
Straße, Nummer

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon, Fax

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Wir bitten um Antwort bis zum 31. Mai 2013.
Anmeldung per E-Mail an: m.rawlik@bdi.eu
Anmeldung per Fax an: 030-2028 2586

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Reform des steuerlichen Reisekostenrechts

Veranstalter



Termine und Veranstaltungsorte:

Frankfurt a.M. (7. Juni 2013, 10:00-13:00 Uhr)
VDMA, Lyonerstraße 18, 60528 Frankfurt/Main

Berlin (11. Juni 2013, 14:00-17:00 Uhr)
BDI, Breite Straße 29, 10178 Berlin

Stuttgart (18. Juni 2013, 14:00-17:00 Uhr)
ZVEI Baden-Württemberg
Gerhard-Koch-Straße 2-4, 73760 Ostfildern

München (19. Juni 2013, 14:00-17:00 Uhr)
Deloitte, Rosenheimer Platz 4, 81669 München

Hamburg (24. Juni 2013, 14:00-17:00 Uhr)
Deloitte, Dammtorstraße 12, 20354 Hamburg

Düsseldorf (25. Juni 2013, 14:00-17:00 Uhr)
Deloitte, Schwannstraße 6, 40476 Düsseldorf

Ansprechpartner

Dr. Monika Wünnemann, BDI
m.wuennemann@bdi.eu
Info: www.bdi.eu

Marcus Gödtel, VDMA
marcus.goedtel@vdma.org
Info: www.vdma.org



Einladung

Reform des steuerlichen Reisekostenrechts

Umsetzung in der Praxis

7. bis 25. Juni 2013

Berlin, Düsseldorf,
Frankfurt a.M., Hamburg,
München, Stuttgart

Einladung

Roadshow neues Reisekostenrecht

Ab 1.1.2014 gilt das neue Reisekostenrecht: Wie sind die neuen Regelungen in der Praxis anzuwenden?

Nach fast 10jähriger Diskussion über die Möglichkeiten zur Vereinfachung des steuerlichen Reisekostenrechts ist dieses Reformvorhaben nun endlich beschlossen worden. Zum 1.1.2014 tritt das neue Reisekostenrecht in Kraft. Bereits jetzt gilt es, sich auf die Umsetzung in der unternehmerischen Praxis vorzubereiten.

Änderungen ergeben sich nicht nur durch den Wechsel von der „regelmäßigen Arbeitsstätte“ zum neuen Begriff der „ersten Tätigkeitsstätte“. Auch bei der steuerfreien Erstattung von Fahrtkosten, Verpflegungsmehraufwand, Übernachtungskosten und bei doppelter Haushaltsführung sind einschneidende Neuerungen zu beachten.

Arbeitgeber sollten frühzeitig beginnen, sich auf die neuen Regelungen zum steuerlichen Reisekostenrecht einzustellen. Neben der Überarbeitung bestehender Reiserichtlinien müssen u.a. auch Prozesse in Gehaltsabrechnung, Personalabteilung, Finanzbuchhaltung und Controlling angepasst werden.

Für die Umsetzung des neuen Reiskostenrechts in der Praxis ist vor allem die Konkretisierung der neuen Regelungen durch die Finanzverwaltung von Bedeutung – wir bieten Ihnen Gelegenheit zu einem intensiven Austausch über erste wichtige Anwendungsfragen mit Vertretern aus Finanzverwaltung, Unternehmen und Beratung.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich primär an Unternehmer, Geschäftsführer sowie Führungskräfte aus dem Personal- und Rechnungswesen.

Programm

7. - 25. Juni 2013

(für Frankfurt a.M. entsprechend in der Zeit von 10:00-13:00 Uhr)

14:00 Uhr *Begrüßung und Einführung*

14:15 Uhr **Das neue Reisekostenrecht aus Sicht der Finanzverwaltung**

- Erste Tätigkeitsstätte
- Fahrtkosten
- Verpflegungsmehraufwand
- Übernachtungskosten
- Doppelte Haushaltsführung

15:00 Uhr **Die Beratersicht: Auf was müssen sich die Unternehmen einstellen?**

15:45 Uhr **Fragen und Podiumsdiskussion mit Vertretern von Finanzverwaltung, Beratung und Unternehmen**

17:00 Uhr **Ausklang mit Imbiss**

Referenten

Finanzverwaltung

Christine Harder-Buschner, Bundesfinanzministerium (Berlin)

Sascha Franz, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg (Stuttgart)

Karlheinz Konrad, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen (München)

Walter Niermann, Finanzministerium NRW (Düsseldorf)

Michael Wagner, Finanzbehörde Hamburg (Hamburg)

Gudrun Wagner-Jung, Hessisches Ministerium der Finanzen (Wiesbaden)

Beratung

Michaela Leitner, *Jochen Schreiber*,

Dietmar Gegusch, *Nils Hupfer*, alle Deloitte

Wirtschaft

Nicole Adami (Otto Group), *Martina Hammacher* (ThyssenKrupp AG),

Angela Hanack (Deutsche Telekom),

Rainer Kempf (Adam Opel AG), *Bettina Martinek* (Robert Bosch GmbH),

Martin Reinhold (Siemens AG)

Moderation

Marcus Gödtel, VDMA

Dr. Monika Wünnemann, BDI